© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Wurde nämlich auf dieselben ein Fehlschuß abgegeben, so lange sie sich nicht allzu hoch in die Luft erhoben hatten, so ließen sie sich urplötzlich wie ein Stein herunterfallen und verschwanden spurlos unter dem Wasser, so daß der unerfahrene Schütze glauben mußte, er habe sie getroffen.

So waren die am Uttovo Blato verlebten Tage reich an den schönsten Beobachtungen, und deshalb auch unsere Stimmung während dieser Zeit eine freudige und gehobene. Und wenn wir nach des Tages Last und Mühe abends wieder in der niedrigen verräucherten Hütte bei selbstgekochter Schildkrötensuppe und am Spieß gebratenen Aalen um das flackernde Feuer herum saßen und dem feurigen dalmatinischen Rotwein fleißig zusprachen, da tönten dann gewöhnlich fröhliche, alte deutsche Studentenlieder lustig hinaus in die heilige Stille der hercegovinischen Frühlingsnacht.

Beobachtungen über die Zugzeit der Vögel in der Nähe von Altenkirchen-Westerwald.

Von C. Sachse.

1890.

Jan. 8. u. 9. Sturnus vulgaris cantans.
Febr. 26. Alauda arvensis desgl.
März 9. 2 Motac. alba auf der Straße.
„ 12. Scolopax rusticola — heuer schlechter Strich.
„ 12. Turdus iliacus.
„ 12. Rubecula familiaris singt.
„ 14. Turdus pilaris.
„ 15. T. merula u. musicus singend.
„ 14. Fring. coelebs ♀ ♀ ♀ angekommen.
„ 21. Fring. cannabina singt.
„ 24. abends 6½ Uhr 80 Grus cinereus nach NO., Südwestwind.
„ 27. Rutic. tithys in meinem Hof. (10. Mai füttert seine Jungen.)
„ 30. Sax. rubicola u. rubetra, früh.
„ 30. Phyl. fitis u. rufa singt.
„ 30. Accentor modularis desgl. in Neuwied Hirundo rustica.
April 5. Cincl. aquat. brütet auf 5 Eiern.
„ 5. Motacilla sulphurea desgl.
„ 6. Turdus torquatus ♂ erlegt.
„ 13. Iynx torquilla ruft.
„ 15. Cuculus canorus desgl. bei schönem Wetter.
„ 16. Anthus arboreus.
„ 17. Hirundo rustica, 18. viele.
„ 19. Abzug von Turd. pilaris.
„ 27. Sylvia atricapilla u. curruca.
„ 27. Sylvia cinerea.
„ 28. Cypselus apus (3. August Wegzug.)
Mai 1. Phyllopneuste sibilatrix.
„ 1. Luscinia vera.
„ 6. Sylvia hortensis, wohl früher.
„ 6. Oriolus galbula.
„ 12. Sylvia hypolais.
„ 12. Sylvia locustella.
Okt. 9. mehr als 1000 Grus. cinerea in 4 Flügen nachmittags zw. 3 und 4 Uhr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1891.

Jan. 1. Seit acht Tagen treiben sich viele Anser segetum auf der Roggensaat herum.
März 10. Saxicola rubicola.
„ 10. Turdus musicus.
„ 10. Motacilla alba.
„ 16. Rubecula familiaris singt.
„ 18. Accentor modularis desgl.
April 4. Rutic. tithys, leiser Nachtfrost.
„ 7. u. 8. einige Scolopax rusticola erlegt, der Strich heuer sehr schlecht.
„ 7. 1 Hirundo urbica am Brutplatz, erst am 15. kamen alle.
„ 10. u. 12. Hirundo rustica.
„ 18. Phyllopneuste fitis singt.
„ 19. Fringilla carduelis.
„ 19. Cuculus canorus ruft einzeln. 22. April viele.
„ 21. Anthus arboreus.
April 21. Iynx torquilla.
„ 21. u. 22. Cypselus apus. 4.—6. Aug. Wegzug.
„ 22. Sylvia curruca.
„ 27. Luscinia vera.
Mai 1. Phyllopn. sibilatrix.
„ 2. Sylvia cinerea u. atricapilla.
„ 2. junge Elstern.
„ 3. 5 Gelege Motacilla sulphurea angebrütet (spät).
„ 4. Lanius collurio.
„ 5. Sylvia hypolais.
„ 11. Calamoh. locustella.
„ 12. Oriolus galbula (wohl früher?)
„ 18. 9 Gelege Regulus ignicapillus.
Okt. 23. Abends Grus cinereus.
Nov. 16. Podiceps minor auf dem Zuge.
„ 24. eine Hirundo rustica fängt bei Neuwied über dem Rheine fliegend Insekten.

Altenkirchen, den 7. Juli 1893.

Kleinere Mitteilungen.

Auf Seite 87, 1891 uns. Orn. Monatsschr. berichtet Herr Knauthe, wie er eine **Elster rütteln** sah. — Ich habe eine Elster kurze Zeit über einem mit Taube beköderten Habichtseisen rütteln sehen: sie senkte sich zwar während des Rüttelns einmal etwas herab, ließ aber die Taube unberührt, und auch aus ihrem lauten „Schackern" schloß ich, daß ihr die Sache nicht ganz geheuer schien. Bei besonderen Gelegenheiten sah ich rütteln: Bachstelzen (M. alba., flava et sulphurea), Rotkehlchen, Rotschwänzchen (R. tit.) — Eisvogel, Gartengrasmücke, Goldhähnchen.

Staats von Wacquant-Geozelles.

Der Wiedehopf (Upupa epops) wird hier immer seltener, trotzdem wohl noch mancher Baum im Walde ist, der ihm eine gute Brutgelegenheit bietet. Hier hatte heuer ein Vogel sein Nest auf der Erde in einem „Drieschlande" (ein Ackerstück, worauf Gras wächst, welches nur im Herbste gemäht wird) erbaut, und 7 Junge

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Sachse C.

Artikel/Article: Beobachtungen über die Zugzeit der Vögel in der Nähe von Altenkirchen=Westerwald. 352-353